

Finanzamt Innsbruck

(Eingangsstempel)

Steuernummer: neu Referats-Nr. _____

Sehr geehrter Steuerzahler!

Sehr oft nutzen auch Sie Einrichtungen und Leistungen, die der Staat für Sie bereitstellt. Ohne Ihr Steueropfer könnte der Staat aber den vielen Aufgaben nicht nachkommen. Denken Sie daran, wenn Sie diese Steuererklärung ausfüllen. Dies ist sicherlich nicht so schwer, wie es auf den ersten Blick den Anschein hat. Lesen Sie bitte diesen Vordruck genau durch. Sollten für Sie Fragen offenbleiben, steht Ihnen das Finanzamt mit Auskünften gerne zur Verfügung.

Wir ersuchen Sie, diese Steuererklärung so vollständig wie möglich auszufüllen. Auch Beträge, die Sie im Ausland bezogen haben, sind anzugeben; übrigens auch Bezüge, die Sie nicht für steuerpflichtig halten. Senden Sie bitte die Erstschrift dieser Steuererklärung samt Unterlagen und Belegen bis zum 31. März 1974 an Ihr Finanzamt ein. Wir raten Ihnen, für Ihre Zwecke eine Durchschrift anzufertigen. Sollten Sie triftige Gründe haben, können Sie um Verlängerung der Einreichungsfrist ansuchen.

Steuerzahlen ist keine angenehme Sache, im Interesse eines geordneten und gesicherten Zusammenlebens aber unvermeidlich. Darum hat die Finanzverwaltung zu achten, daß die steuerlichen Vorschriften genau eingehalten werden. Um eine gleichmäßige Besteuerung zu sichern, sind unangenehme Rechtsfolgen (Verspätungszuschlag, Schätzung u. a.) vorgesehen wenn die Steuererklärung nicht rechtzeitig abgegeben oder unvollständig bzw. unrichtig ausgefüllt wird. Aber das nur nebenbei. Die meisten Steuerzahler haben Verständnis dafür daß die Zugehörigkeit zu Österreich nicht nur aus Rechten besteht. Daß auch Sie zu diesen einsichtsvollen Steuerzahlern gehören, hofft

Ihr Finanzamt

(Anschrift)

Umsatzsteuererklärung für 1973

Zur Abgabe der Erklärung wurde eine Frist bis _____ *) beantragt — gewährt.

A. Allgemeine Angaben:

1. Unternehmer: Verwaltungsgemeinschaft Altersheim Ebbs 05373/2202
Fernsprecher: _____

2. Bei Personen, die durch einen gesetzlichen Vertreter vertreten werden, Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters: _____

3. Art des Unternehmens: Altersheim

4. Zugehörig zur Kammer der gewerblichen Wirtschaft: *) Sektion Industrie — Sektion Gewerbe — Sonstige Sektion

5. Ort der Leitung des Unternehmens: _____
Ebbs 51 e

6. Zum Unternehmen gehören folgende Zweigstellen und Organgesellschaften (bitte Anschriften angeben): _____

7. Sonstige Unternehmungen oder Betriebe (bitte Anschrift angeben): _____

8. Steuerliche Vertretung: Jakob Obholzer, Steuerberater (Name)
6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 29, 3691, 3692
(Anschrift) (Fernsprech-Nr.)

Falls die Geschäftsaufzeichnungen (Geschäftsbücher) nicht vom Unternehmer, dessen Familienangehörigen oder einem ausschließlich beim Unternehmer (Betriebsinhaber) beschäftigten Angestellten geführt werden, ist hier Name und Anschrift des betreffenden

Buchhalters anzugeben: _____
(Name, Beruf)

(Anschrift)

*) Nichtzutreffendes bitte streichen.

Umsatzsteuererklärung

Hefttrand

B. Umsatz, und zwar vereinbarte *) — vereinnahmte Entgelte (ohne Umsatzsteuer):

(Hat ein Unternehmer mehrere Betriebe, z. B. eine Gastwirtschaft und eine Fleischhauerei, so ist der Umsatz für jeden Betrieb gesondert anzugeben.)

	Gesamtbetrag der Entgelte	Eigenverbrauch
1. Betrieb:	2.329.218,44	
2. Betrieb:	+	+
3. Betrieb:	+	+
Summe ...	2.329.218,44	

Diese Summen sind in Abschnitt C der Erklärung zu übertragen.

C. I) Berechnung der darauf entfallenden Umsatzsteuer:

Gesamtbetrag der vereinbarten *) — vereinnahmte Entgelte (ohne Umsatzsteuer) S 2.329.218,44 g
 zuzüglich Eigenverbrauch + S _____ g
 Davon steuerfrei: Summe S 2.329.218,44 g

a) mit Vorsteuerabzug
 nach § 6 Ziffer .. UStG 1972 S _____ g
 nach § 6 Ziffer .. UStG 1972 + S _____ g
 nach § 6 Ziffer .. UStG 1972 + S _____ g — S _____ g

b) ohne Vorsteuerabzug
 nach § 6 Ziffer .. UStG 1972 S 30.649,05 g
 nach § 6 Ziffer .. UStG 1972 + S 2.130.405,50 g
 nach § 6 Ziffer .. UStG 1972 + S _____ g — S 2.161.054,55 g

Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Umsätze S 168.163,89

		Steuer	
Davon zu versteuern:			
Gemäß § 10 Abs. 1 UStG 1972 mit 16 v. H.	S _____ g	S _____ g	
Gemäß § 10 Abs. 2 UStG 1972 mit 8 v. H.	S <u>168.163,89</u> g	+ S <u>13.453,11</u> g	
Gemäß § 22 Abs. 2 UStG 1972 mit 10 v. H.	S _____ g	+ S _____ g	
Gemäß § 22 Abs. 2 UStG 1972 mit 2 v. H.	S _____ g	+ S _____ g	
Hinzurechnungsbeträge gemäß § 11 Abs. 12 und 14 sowie § 16 Abs. 2 UStG 1972	+ S _____ g		
Umsatzsteuer	S	<u>13.453,11</u>	

II) Selbstverbrauch (Investitionssteuer):

Bemessungsgrundlage

(gegebenenfalls unter Berücksichtigung der Milderungsvorschrift des § 29 Abs. 12 UStG 1972)

S _____ g mit 12 v. H. S _____ g
 S _____ g mit 6 v. H. + S _____ g S _____ g

Kürzung gemäß § 29 Abs. 10 UStG 1972

S _____ g mit 12 v. H. S _____ g
 S _____ g mit 6 v. H. + S _____ g — S _____ g + S _____ g

Übertrag S 13.453,11

Anmerkung:

- a) Soweit für ein Wirtschaftsgut die Steuerpflicht nur zum Teil gegeben ist (§ 29 Abs. 5 UStG 1972), ist die Ermittlung der Bemessungsgrundlage auf einem Beiblatt zu erläutern.
- b) Soweit eine Ermäßigung der Selbstverbrauchsteuer gemäß § 29 Abs. 8 UStG 1972 gewährt wird:
 Ausfuhrumsätze 1973 (§ 28 Abs. 1 UStG 1972) S _____ g
 maßgeblicher Umsatz 1973 (§ 29 Abs. 8 in Verbindung mit § 28 Abs. 4 und 5 UStG 1972) S _____ g

*) Nichtzutreffendes bitte streichen.

Heftband

Übertrag S 13.453,91

III) Berechnung der abziehbaren Vorsteuer:

Vorsteuerbeträge (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) S 56.321,55
 Davon ab gemäß § 12 Abs. 3 (in Verbindung mit Abs. 4*) —
 Abs. 5*) UStG 1972 — S _____ g _____
 Berichtigung gemäß § 12 Abs. 11 UStG 1972 ± S _____ g _____
 Berichtigung gem. § 16 Abs. 1 Z. 2 bzw. Abs. 4 u. 5 UStG 1972 ± S _____ g _____ 56.321,55

abziehbare Vorsteuer ± S 56.321,55

Wenn der Unternehmer nur zum Teil zum Vorsteuerabzug berechtigt ist und die Aufteilung in abziehbare und nichtabziehbare Vorsteuerbeträge auf Grund der Umsatzverhältnisse im Kalenderjahr 1973 vorgenommen wurde (§ 12 Abs. 4 und 5 UStG 1972):

Umsätze 1973, die bei der Ermittlung der abziehbaren Vorsteuerbeträge

berücksichtigt wurden S _____ g _____
 davon:
 Umsätze, die zum Vorsteuerabzug berechtigen .. S _____ g _____
 Umsätze, für die ein Vorsteuerabzug
 ausgeschlossen ist S _____ g _____

IV) Vorratsentlastung:

Abziehbare Vorsteuerbeträge (§ 27 UStG 1972) laut Berechnung auf Beiblatt zur

Voranmeldung für _____ 1973 — S _____ g _____

V) Sonstige Berichtigungen:

Vor dem 1. 1. 1973 entrichtete Umsatzsteuer (Beförderungssteuer)
 für nach dem 31. 12. 1972 ausgeführte Umsätze (§ 26 Abs. 6
 UStG 1972) S _____ g _____
 Umsatzsteuer auf Entgeltsminderungen/-erhöhungen*) für vor
 dem 1. 1. 1973 bewirkte Umsätze ± S _____ g _____ ± S _____ g _____
 Summe (Abschnitt I—V) S _____ g _____

VI) Kürzungsbetrag für Kleinunternehmer):**

Im Kalenderjahr 1973 betrug der Umsatz (einschließlich des
 Eigenverbrauches und der steuerfreien Umsätze) S _____ g _____
 abzüglich steuerfreier Umsätze gemäß § 6 Z. 7 bis 15 sowie
 Geschäftsveräußerungen nach § 4 Abs. 7 UStG 1972 S _____ g _____
 Gesamtumsatz 1973 (§ 17 Abs. 5 UStG 1972) S _____ g _____
 Ich — Wir — beantrage(n) die Kürzung der für den Veranlagungszeitraum zu entrich-
 tenden Steuer im Ausmaß v. 10 — 15 — 20 v. H. *) — S _____ g _____

VII) Zahllast/Gutschrift*) (auf- oder abgerundet gemäß § 204 Abs. 2 BAO): 00 S 42.868 g 00

Auf diesen Betrag sind als Vorauszahlungen geleistet worden — S _____ g 00

Ergibt Restschuld*) — Gutschrift*) S 42.868 g 00

Bitte zu beachten: Allfällige nachteilige Folgen der nicht zeitgerechten Entrichtung der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen (Vollstreckungsmaßnahmen, Einleitung eines Finanzstrafverfahrens) können durch die umgehende Entrichtung der bereits fälligen Restschuld vermieden werden.

D. Nur auszufüllen, wenn der Gewinn durch Überschubrechnung (Betriebeinnahmen abzüglich Betriebsausgaben) ermittelt wird:

Wert der Handelswarenbestände bzw. Fertigungsmaterial-
 Vorräte (Einkaufspreise)
 Forderungen an Kunden bzw. Klienten auf Grund
 von Lieferungen oder sonstigen Leistungen
 Schulden an Lieferanten für Handelswaren
 bzw. Fertigungsmaterial

Stand am 31. Dez. 1972		Stand am 31. Dez. 1973	
Handels- ware	Fertigungs- material	Handels- ware	Fertigungs- material

*) Nichtzutreffendes bitte streichen.

**) Ist nur auszufüllen, wenn der Gesamtumsatz im Kalenderjahr 1973 150.000 S nicht überstiegen hat. Das Ausmaß der Kürzung beträgt bei einem Gesamtumsatz von nicht mehr als 50.000 S 20 v. H., mehr als 50.000 S aber nicht mehr als 100.000 S 15 v. H., mehr als 100.000 S aber nicht mehr als 150.000 S 10 v. H. der Steuer, die der Unternehmer für den Veranlagungszeitraum zu entrichten hat (Summe aus Abschnitt I—V).

Heftrand

B. Umsatz, und zwar vereinbarte*) — vereinbarte*) Entgelte (ohne Umsatzsteuer):

(Hat ein Unternehmer mehrere Betriebe, z. B. eine Gastwirtschaft und eine Fleischhauerei, so ist der Umsatz für jeden Betrieb gesondert anzugeben.)

	Gesamtbetrag der Entgelte	Eigenverbrauch
1. Betrieb:	2.329.218,44	
2. Betrieb:	+	+
3. Betrieb:	+	+
Summe ...	2.329.218,44	

Diese Summen sind in Abschnitt C der Erklärung zu übertragen.

C. I) Berechnung der darauf entfallenden Umsatzsteuer:

Gesamtbetrag der vereinbarten*) — vereinbarten*) Entgelte (ohne Umsatzsteuer)	S <u>2.329.218,44</u> g	
zuzüglich Eigenverbrauch	+ S	
Davon steuerfrei:	Summe S <u>2.329.218,44</u> g	
a) mit Vorsteuerabzug		
nach § 6 Ziffer .. UStG 1972	S	
nach § 6 Ziffer .. UStG 1972 + S	g	
nach § 6 Ziffer .. UStG 1972 + S	g	- S
b) ohne Vorsteuerabzug		
nach § 6 Ziffer .. UStG 1972	S <u>30.649,05</u> g	
nach § 6 Ziffer .. UStG 1972 + S <u>2.130.405,50</u>	g	
nach § 6 Ziffer .. UStG 1972 + S	g	- S <u>2.161.054,55</u> g
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Umsätze	S <u>168.163,89</u> g	
Davon zu versteuern:		Steuer
Gemäß § 10 Abs. 1 UStG 1972 mit 16 v. H.	S	S
Gemäß § 10 Abs. 2 UStG 1972 mit 8 v. H.	S <u>168.163,89</u>	+ S <u>13.453,11</u>
Gemäß § 22 Abs. 2 UStG 1972 mit 10 v. H.	S	+ S
Gemäß § 22 Abs. 2 UStG 1972 mit 2 v. H.	S	+ S
Hinzurechnungsbeträge gemäß § 11 Abs. 12 und 14 sowie § 16 Abs. 2 UStG 1972	+ S	g
	Umsatzsteuer S <u>13.453,11</u> g	

II) Selbstverbrauch (Investitionssteuer):

Bemessungsgrundlage

(gegebenenfalls unter Berücksichtigung der Milderungsvorschrift des § 29 Abs. 12 UStG 1972)

S	g	mit 12 v. H.	S	g
S	g	mit 6 v. H.	+ S	g
Kürzung gemäß § 29 Abs. 10 UStG 1972				
S	g	mit 12 v. H.	S	g
S	g	mit 6 v. H.	+ S	g
			- S	g
			+ S	g
			Übertrag S <u>13.453,11</u> g	

Anmerkung:

a) Soweit für ein Wirtschaftsgut die Steuerpflicht nur zum Teil gegeben ist (§ 29 Abs. 5 UStG 1972), ist die Ermittlung der Bemessungsgrundlage auf einem Beiblatt zu erläutern.

b) Soweit eine Ermäßigung der Selbstverbrauchsteuer gemäß § 29 Abs. 8 UStG 1972 gewährt wird:

Ausfuhrumsätze 1973 (§ 28 Abs. 1 UStG 1972) S

maßgeblicher Umsatz 1973 (§ 29 Abs. 8

in Verbindung mit § 28 Abs. 4 und 5 UStG 1972) S

*) Nichtzutreffendes bitte streichen.

6332 KUFSTEIN
UNTERER STADTPLATZ 29
TEL. 05372 / 36 91, 36 92

KUFSTEIN, AM 1976 03 08
g/b

Titl.

Verwaltungsgemeinschaft Ebbs
Altersheim Ebbs

E b b s

Betrifft: Umsatzsteuerbescheid 1973
Lastschriftanzeige
beide vom 20.2.1976

Sehr geehrte Herren!

Der obenangeführte Umsatzsteuerbescheid und die Lastschriftanzeige wurden
in meinem Büro geprüft und für richtig befunden.

Beilagen

Mit vorzüglicher Hochachtung



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT ALTERSHEIM EBBS 1973

Bel. Nr.		1973	Brutto	Vorsteuer	Netto
103	Elektrogerät	14. 6.	381,50	52,62	328,88
139	Gebrauchsart.	12.10.	30,--	4,14	25,86
109	Lebensmittel	31.12.	666,40	49,37	617,03
96	Lebensmittel	31. 5.	761,60	56,42	705,18
92	Büroausstattung	15. 3.	44,80	6,18	38,62
79	Lebensmittel	1. 3.	1.481,90	109,77	1.372,13
69	Lebensmittel	30. 6.	666,40	49,37	617,03
61	Lebensmittel	31. 8.	714,--	52,89	661,11
55	Lebensmittel	31.10.	666,40	49,37	617,03
48	Lebensmittel	30. 9.	666,40	49,37	617,03
43	Lebensmittel	30.11.	2.221,10	164,53	2.056,57
34	Lebensmittel	31. 7.	529,30	39,21	490,09
125	Gerstenbruch	28. 9.	156,60	11,60	145,--
125	Mischbruch	31.10.	156,60	11,60	145,--
123	Reparation	31.12.	110,20	15,20	95,--
122	Lebensmittel	31.12.	2.331,30	172,60	2.158,70
121	Lebensmittel	31.12.	3.859,75	219,30	2.742,25
120	Lebensmittel	13.12.		123,90	774,30
119	Reparaturen	31. 7.	104,40	14,40	90,--
117	Lebensmittel	17. 7.	71,28	5,28	66,--
118	Lebensmittel	8.10.	263,52	19,52	244,--
114	Lebensmittel	26.11.	153,90	11,40	142,50
113	Lebensmittel	10.11.	151,20	11,20	140,--
	Übertrag		16.188,55	1.299,24	14.889,31

Bel. Nr.		1973	Brutto	Vorsteuer	Netto
	Übertrag		16.188,55	1.299,24	14.889,31
112	Lebensmittel	2. 1.	515,70	38,20	477,50
111	Lebensmittel	1.12.	457,--	33,80	423,20
106	Reparaturen	31.12.	74,--	10,21	63,79
104	Reparaturen	9.11.	38,60	5,32	33,28
102	Lebensmittel	4.	445,40	33,--	412,40
	Lebensmittel	3.	283,30	21,--	262,30
99	Lebensmittel	31. 5.	429,--	31,80	397,20
98	Lebensmittel	2. 4.	495,50	36,70	458,80
97	Lebensmittel	2. 1.	578,--	--,--	578,--
95	Lebensmittel	30. 6.	7.457,85	552,40	6.905,45
93	Lebensmittel	2. 7.	451,65	33,45	418,20
88	Lebensmittel	30. 4.	441,50	32,70	408,80
87	Lebensmittel	1. 3.	481,05	35,65	445,40
84	Gebrauchsart.	20. 2.	291,16	40,16	251,--
84	Gebrauchsart.	20. 2.	1.763,20	243,20	1.520,--
80	Bäckerrechn.	31. 1.	536,20	39,75	496,45
78	Lebensmittel	7. 4.	4.086,16	302,68	3.783,48
76	Lebensmittel	31. 3.	1.720,16	127,36	1.592,80
75	Gebrauchsart.	28. 2.	495,02	68,28	426,74
73	Gerät WA von Baukn.	25. 7.	262,16	36,16	226,--
72	Lebensmittel	24. 7.	4.736,20	500,87	4.235,33
67	Lebensmittel	25. 7.	67,50	5,--	62,50
68	Lebensmittel	16. 7.	156,60	11,60	145,--
66	Lebensmittel	1. 8.	466,55	34,55	432,--
65	Materialkosten	10. 8.	164,35	22,67	141,68
64	Lebensmittel	7. 9.	4.332,60	320,93	4.011,67
63	Lebensmittel	1. 9.	485,35	35,95	449,40
62	Lebensmittel	1.10.	511,60	37,80	473,80
57	Buchdruckerrechn.	2. 8.	59,97	8,27	51,70
56	Bauarbeiten	6.12.	594,--	44,--	550,--
51	Material	14. 9.	277,24	38,24	239,--
49	Lebensmittel	1.11.	487,30	36,10	451,20
	Übertrag		49.830,42	4.117,04	45.713,38

Bel.Nr.		1973	Brutto	Vorsteuer	Netto
	Übertrag		49.830,42	4.117,04	45.713,38
47	Lebensmittel	28. 6.	97,20	7,20	90,--
	Lebensmittel	23. 6.	125,28	9,28	116,--
45	Lebensmittel	29.12.	2.700,--	200,--	2.500,--
44	Lebensmittel	29.12.	1.600,--	220,69	1.379,31
44	Lebensmittel	29.12.	2.200,--	162,96	2.037,04
41	Lebensmittel	30. 9.	1.578,54	116,88	1.461,66
37	Lebensmittel	6. 9.	54,--	4,--	50,--
38	Lebensmittel	12. 9.	57,24	4,24	53,--
39	Lebensmittel	8. 9.	156,60	11,60	145,--
36	Lebensmittel	19. 9.	151,20	11,20	140,--
35	Lebensmittel	19. 9.	106,92	7,92	99,--
33	Reparaturen	30. 6.	34,80	4,80	30,--
30	Stromrechn.		989,28	73,28	916,--
29	Stromrechn.		335,49	24,85	310,64
28	Stromrechn.		772,31	30,42	741,89
27	Stromrechn.		464,01	34,37	429,64
26	Stromrechn.		391,37	28,99	362,38
25	Stromrechn.		508,93	37,70	471,23
24	Stromrechn.		419,31	31,06	388,25
23	Stromrechn.		424,89	31,47	393,42
22	Stromrechn.		665,39	49,29	616,10
21	Gerste		253,80	18,80	235,--
20	Futterkörner		168,20	11,60	156,60
9	Wasserzins		2.188,80	154,14	2.034,66
			66.273,98	5.403,78	60.870,20

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT ALTERSHEIM EBBS 1973

Bel. Nr.		1973	Brutto	Vorsteuer	Netto
103	Elektrogerät	14. 6.	381,50	52,62	328,88
139	Gebrauchsart.	12. 10.	30,--	4,14	25,86
109	Lebensmittel	31. 12.	666,40	49,37	617,03
96	Lebensmittel	31. 5.	761,60	56,42	705,18
92	Büroausstattung	15. 3.	44,80	6,18	38,62
79	Lebensmittel	1. 3.	1.481,90	109,77	1.372,13
69	Lebensmittel	30. 6.	666,40	49,37	617,03
61	Lebensmittel	31. 8.	714,--	52,89	661,11
55	Lebensmittel	31. 10.	666,40	49,37	617,03
48	Lebensmittel	30. 9.	666,40	49,37	617,03
3	Lebensmittel	30. 11.	2.221,10	164,53	2.056,57
34	Lebensmittel	31. 7.	529,30	39,21	490,09
125	Gerstenbruch	28. 9.	156,60	11,60	145,--
125	Mischbruch	31. 10.	156,60	11,60	145,--
123	Reparation	31. 12.	110,20	15,20	95,--
122	Lebensmittel	31. 12.	2.331,30	172,60	2.158,70
121	Lebensmittel	31. 12.	3.859,75	219,30	2.742,25
120	Lebensmittel	13. 12.		123,90	774,30
119	Reparaturen	31. 7.	104,40	14,40	90,--
117	Lebensmittel	17. 7.	71,28	5,28	66,--
118	Lebensmittel	8. 10.	263,52	19,52	244,--
114	Lebensmittel	26. 11.	153,90	11,40	142,50
113	Lebensmittel	10. 11.	151,20	11,20	140,--
	Übertrag		16.188,55	1.299,24	14.889,31

Bel.Nr.		1973	Brutto	Vorsteuer	Netto
	Übertrag		16.188,55	1.299,24	14.889,31
112	Lebensmittel	2. 1.	515,70	38,20	477,50
111	Lebensmittel	1.12.	457,--	33,80	423,20
106	Reparaturen	31.12.	74,--	10,21	63,79
104	Reparaturen	9.11.	38,60	5,32	33,28
102	Lebensmittel	4.	445,40	33,--	412,40
	Lebensmittel	3.	283,30	21,--	262,30
99	Lebensmittel	31. 5.	429,--	31,80	397,20
98	Lebensmittel	2. 4.	495,50	36,70	458,80
97	Lebensmittel	2. 1.	578,--	--,--	578,--
95	Lebensmittel	30. 6.	7.457,85	552,40	6.905,45
93	Lebensmittel	2. 7.	451,65	33,45	418,20
88	Lebensmittel	30. 4.	441,50	32,70	408,80
87	Lebensmittel	1. 3.	481,05	35,65	445,40
84	Gebrauchsart.	20. 2.	291,16	40,16	251,--
84	Gebrauchsart.	20. 2.	1.763,20	243,20	1.520,--
80	Bäckerrechn.	31. 1.	536,20	39,75	496,45
78	Lebensmittel	7. 4.	4.086,16	302,68	3.783,48
76	Lebensmittel	31. 3.	1.720,16	127,36	1.592,80
75	Gebrauchsart.	28. 2.	495,02	68,28	426,74
73	Gerät WA von Baukn.	25. 7.	262,16	36,16	226,--
72	Lebensmittel	24. 7.	4.736,20	500,87	4.235,33
67	Lebensmittel	25. 7.	67,50	5,--	62,50
68	Lebensmittel	16. 7.	156,60	11,60	145,--
66	Lebensmittel	1. 8.	466,55	34,55	432,--
65	Materialkosten	10. 8.	164,35	22,67	141,68
64	Lebensmittel	7. 9.	4.332,60	320,93	4.011,67
63	Lebensmittel	1. 9.	485,35	35,95	449,40
62	Lebensmittel	1.10.	511,60	37,80	473,80
57	Buchdruckerrechn.	2. 8.	59,97	8,27	51,70
56	Bauarbeiten	6.12.	594,--	44,--	550,--
51	Material	14. 9.	277,24	38,24	239,--
49	Lebensmittel	1.11.	487,30	36,10	451,20
	Übertrag		49.830,42	4.117,04	45.713,38

Bel. Nr.		1973	Brutto	Vorsteuer	Netto
	Übertrag		49.830,42	4.117,04	45.713,38
47	Lebensmittel	28. 6.	97,20	7,20	90,--
	Lebensmittel	23. 6.	125,28	9,28	116,--
45	Lebensmittel	29.12.	2.700,--	200,--	2.500,--
44	Lebensmittel	29.12.	1.600,--	220,69	1.379,31
44	Lebensmittel	29.12.	2.200,--	162,96	2.037,04
41	Lebensmittel	30. 9.	1.578,54	116,88	1.461,66
37	Lebensmittel	6. 9.	54,--	4,--	50,--
38	Lebensmittel	12. 9.	57,24	4,24	53,--
39	Lebensmittel	8. 9.	156,60	11,60	145,--
36	Lebensmittel	19. 9.	151,20	11,20	140,--
35	Lebensmittel	19. 9.	106,92	7,92	99,--
33	Reparaturen	30. 6.	34,80	4,80	30,--
30	Stromrechn.		989,28	73,28	916,--
29	Stromrechn.		335,49	24,85	310,64
28	Stromrechn.		772,31	30,42	741,89
27	Stromrechn.		464,01	34,37	429,64
26	Stromrechn.		391,37	28,99	362,38
25	Stromrechn.		508,93	37,70	471,23
24	Stromrechn.		419,31	31,06	388,25
23	Stromrechn.		424,89	31,47	393,42
22	Stromrechn.		665,39	49,29	616,10
21	Gerste		253,80	18,80	235,--
20	Futterkörner		168,20	11,60	156,60
9	Wasserzins		2.188,80	154,14	2.034,66
			66.273,98	5.403,78	60.870,20

20. Feb. 1976

Finanzamt Innsbruck

Steuernummer 30 3871 / Referat 31 Z 235
(Steuernummer und Referatsnummer bitte bei allen Eingaben angeben.)

Verwaltungsgemeinschaft
Alerstein Ebes
z. Hd. Gemeinde Ebes
6341 EBS

Umsatzsteuerbescheid 1973

I. Berechnung des Umsatzes und der darauf entfallenden Umsatzsteuer:

Gesamtbetrag der vereinbarten*) — vereinbarten*) Entgelte
(ohne Umsatzsteuer) S 2 329 218 g 44

zuzüglich Eigenverbrauch..... + S g

Davon steuerfrei: Summe S 2 329 218 g 44

a) mit Vorsteuerabzug

nach § 6 Ziffer UStG 1972 S g

nach § 6 Ziffer UStG 1972 + S g

nach § 6 Ziffer UStG 1972 + S g — S g

b) ohne Vorsteuerabzug

nach § 6 Ziffer 1 UStG 1972 S 30 649 g 05

nach § 6 Ziffer 2 UStG 1972 + S 2 130 405 g 50

nach § 6 Ziffer UStG 1972 + S g — S 2 161 054 g 55

Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Umsätze..... S 168 163 g 88

Davon zu versteuern:

Gemäß § 10 Abs. 1 UStG 1972 mit 16 v. H.	S	..... g	S	..... g
Gemäß § 10 Abs. 2 UStG 1972 mit 8 v. H.	S	<u>168 163 g 88</u>	+ S	<u>13 453 g 11</u>
Gemäß § 22 Abs. 2 UStG 1972 mit 10 v. H.	S	..... g	+ S	..... g
Gemäß § 22 Abs. 2 UStG 1972 mit 2 v. H.	S	..... g	+ S	..... g
Hinzurechnungsbeträge gemäß § 11 Abs. 12 und 14 sowie § 16 Abs. 2 UStG 1972	+ S	..... g .....		..... g
	S			<u>13 453 g 11</u>

II. Selbstverbrauch (Investitionssteuer):

Bemessungsgrundlage
(gegebenenfalls unter Berücksichtigung der Milderungsvorschrift des § 29 Abs. 12 UStG 1972)

S g mit 12 v. H. S g

S g mit 6 v. H. + S g S g

Kürzung gemäß § 29 Abs. 10 UStG 1972

S g mit 12 v. H. S g

S g mit 6 v. H. + S g — S g + S g

III. Abziehbare Vorsteuer:

Vorsteuerbeträge (einschließl. Einfuhrumsatzsteuer) S 56 321 g 55

Davon ab gemäß § 12 Abs. 3 (in Verbindung mit Abs. 4*) — Abs. 5*) UStG 1972..... — S g

Berichtigung gem. § 16 Abs. 1 Z. 2 bzw. Abs. 4 u. 5 UStG 1972 ± S g ± S 56 321 g 55

IV. Vorratsentlastung:

Abziehbare Vorsteuerbeträge (§ 27 UStG 1972) — S g

Summe (Abschnitt I — IV) S 42 868 g 44

V. Kürzungsbetrag für Kleinunternehmer:

Gem. § 23 UStG 1972 10 — 15 — 20 v. H. *) — S g

Übertrag S 42 868 g 44

*) Nichtzutreffendes streichen.

Umsatzsteuerbescheid mit Durchschrift u. stat. Blatt

Heftrand

Übertrag S 42.868 g 44

stige Berichtigungen:

vor dem 1. 1. 1973 entrichtete Umsatzsteuer (Beförderungssteuer) für nach dem 31. 12. 1972 ausgeführte Umsätze (§ 26 Abs. 6 UStG 1972) S g

Umsatzsteuer auf Entgeltsminderungen/-erhöhungen*) für vor dem 1. 1. 1973 bewirkte Umsätze ± S g ± S g

Es wird festgesetzt:

1. die Umsatzsteuer für das Jahr 1973

Zahllast*) — Gutschrift*) (auf- oder abgerundet gemäß § 204 Abs. 2 BAO):

S 42.868.- g 00

Bisher war vorgeschrieben S

2. der Verspätungszuschlag wegen $\frac{\text{verspäteter Abgabe}^*)}{\text{Nichtabgabe}^*)}$ der Abgabenerklärung mit% von S, das sind

S g 00

Bisher war vorgeschrieben S

Die Fälligkeit vorstehender Abgabe(n)*) — Abschlußzahlung*) — Nachforderung*) ist aus der Lastschriftanzeige zu ersehen.

Begründung:

Dieser Bescheid weicht von der Erklärung in folgenden Punkten ab:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

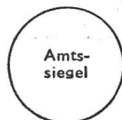
Heftrand

Vorauszahlungen an Umsatzsteuer:

Die von den Umsätzen eines Voranmeldungszeitraumes zu entrichtende Umsatzsteuer ist binnen einem Kalendermonat und zehn Tagen nach Ablauf des Voranmeldungszeitraumes abzuführen.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung bei dem vorbezeichneten Amt das Rechtsmittel der Berufung schriftlich oder telegraphisch eingebracht werden. Die Berufung ist zu begründen. Durch Einbringung einer Berufung wird die Wirksamkeit des angefochtenen Bescheides gemäß § 254 BAO nicht gehemmt, insbesondere die Einhebung der Abgaben nicht aufgehoben.



[Handwritten signature]

(Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes streichen.

Steuernummer 30 3871 Referat 31 Z 235
(Steuernummer und Referatsnummer bitte bei allen Eingaben angeben.)



Verwaltungsgemeinschaft
Akersberg im Ebbs
z. Bd. Gemeinde Ebbs
6341 ERBS

Umsatzsteuerbescheid 1973

I. Berechnung des Umsatzes und der darauf entfallenden Umsatzsteuer:

Gesamtbetrag der vereinbarten*) — vereinbarten*) Entgelte
(ohne Umsatzsteuer) S 2.329.218 g 44
zuzüglich Eigenverbrauch..... + S g
Davon steuerfrei: Summe S 2.329.218 g 44

a) mit Vorsteuerabzug

nach § 6 Ziffer UStG 1972 S g
nach § 6 Ziffer UStG 1972 + S g
nach § 6 Ziffer UStG 1972 + S g — S g

b) ohne Vorsteuerabzug

nach § 6 Ziffer 1 UStG 1972 S 30.649 g 05
nach § 6 Ziffer 2 UStG 1972 + S 2.130.405 g 50
nach § 6 Ziffer UStG 1972 + S g — S 2.161.054 g 55

Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Umsätze..... S 168.163 g 89

Davon zu versteuern:

Gemäß § 10 Abs. 1 UStG 1972 mit 16 v. H. S g S g
Gemäß § 10 Abs. 2 UStG 1972 mit 8 v. H. S 168.163 g 89 + S 13.453 g 11
Gemäß § 22 Abs. 2 UStG 1972 mit 10 v. H. S g + S g
Gemäß § 22 Abs. 2 UStG 1972 mit 2 v. H. S g + S g
Hinzurechnungsbeträge gemäß § 11 Abs. 12 und 14 sowie § 16 Abs. 2 UStG 1972 + S g
S 13.453 g 11

Steuer

II. Selbstverbrauch (Investitionssteuer):

Bemessungsgrundlage
(gegebenenfalls unter Berücksichtigung der Milderungsvorschrift des § 29 Abs. 12 UStG 1972)

S g mit 12 v. H. S g
S g mit 6 v. H. + S g S g
Kürzung gemäß § 29 Abs. 10 UStG 1972
S g mit 12 v. H. S g
S g mit 6 v. H. + S g — S g + S g

III. Abziehbare Vorsteuer:

Vorsteuerbeträge (einschließl. Einfuhrumsatzsteuer) S 56.321 g 55
Davon ab gemäß § 12 Abs. 3 (in Verbindung mit Abs. 4*) —
Abs. 5*) UStG 1972..... — S g
Berichtigung gem. § 16 Abs. 1 Z. 2 bzw. Abs. 4 u. 5 UStG 1972 ± S g ± S 56.321 g 55

IV. Vorratsentlastung:

Abziehbare Vorsteuerbeträge (§ 27 UStG 1972) — S g
Summe (Abschnitt I — IV) S 42.868 g 44

V. Kürzungsbetrag für Kleinunternehmer:

Gem. § 23 UStG 1972 10 — 15 — 20 v. H.*) — S g

Übertrag S 42.868 g 44

*) Nichtzutreffendes streichen.

Umsatzsteuerbescheid mit Durchschrift u. stat. Blatt

Heftrand

Übertrag S 42.868 g 44

VI. Sonstige Berichtigungen:

Vor dem 1. 1. 1973 entrichtete Umsatzsteuer (Beförderungssteuer) für nach dem 31. 12. 1972 ausgeführte Umsätze (§ 26 Abs. 6 UStG 1972) S g
Umsatzsteuer auf Entgeltsminderungen/-erhöhungen*) für vor dem 1. 1. 1973 bewirkte Umsätze ± S g ± S g

Es wird festgesetzt:

1. die Umsatzsteuer für das Jahr 1973
Zahllast*) — Gutschrift*) (auf- oder abgerundet gemäß § 204 Abs. 2 BAO): S 42.868 g 00

Bisher war vorgeschrieben S

2. der Verspätungszuschlag wegen verspäteter Abgabe*) / Nichtabgabe*) der Abgabenerklärung mit%
von S, das sind S g 00

Bisher war vorgeschrieben S

Die Fälligkeit vorstehender Abgabe(n)*) — Abschlußzahlung*) — Nachforderung*) ist aus der Lastschriftanzeige zu ersehen.

Begründung:

Dieser Bescheid weicht von der Erklärung in folgenden Punkten ab:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Vorauszahlungen an Umsatzsteuer:

Die von den Umsätzen eines Voranmeldungszeitraumes zu entrichtende Umsatzsteuer ist binnen einem Kalendermonat und zehn Tagen nach Ablauf des Voranmeldungszeitraumes abzuführen.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung bei dem vorbezeichneten Amt das Rechtsmittel der Berufung schriftlich oder telegraphisch eingebracht werden. Die Berufung ist zu begründen. Durch Einbringung einer Berufung wird die Wirksamkeit des angefochtenen Bescheides gemäß § 254 BAO nicht gehemmt, insbesondere die Einhebung der Abgaben nicht aufgehalten.



[Handwritten Signature]
.....
(Unterschrift)

Hefttrand

*) Nichtzutreffendes streichen.